

Hausgebet am Ostersonntag – 05.04.2026

Wir stellen eine Osterkerze in die Mitte. Diese wird nach dem Gebet entzündet. Bei der Kerze liegen - wenn möglich - das geschmückte Kreuz und Blumen. Eine Schale mit Osterwasser (Weihwasser) steht bereit, evtl. unsere Taufkerzen.

Hinführung

Wir feiern Ostern, das Fest der Feste. Christus hat alle Dunkelheit, sogar den Tod besiegt. Er ist auferstanden. Er lebt!

Er führt auch uns von der Dunkelheit ins Licht, von der Trauer in die Freude, von der Enge in die Freiheit, vom Tod zum Leben.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Gebet

Ewiger Gott, so wie das Feuer die Nacht erhellt, so hast du durch die Auferstehung deines Sohnes Licht in die Dunkelheit der Welt gebracht. So wie das Feuer Licht und Wärme verbreitet, so erfülle unsere Herzen mit Freude und Liebe.

Wir entzünden die Osterkerze in unserer Mitte.

V Christus ist auferstanden. Halleluja.

A Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen. Halleluja.

Lichthymnus

V Licht, das die Nacht erhellt. – **A** Christus, Licht der Welt.

V Licht, das uns Erlösung schenkt. –

V Licht, das uns in die Freiheit führt. –

V Licht, das uns hoffen lässt. –

V Licht, das uns Leben schenkt. –

V Licht, das unvergänglich ist. –

Halleluja (Halleluja-Rufe im GL ab 174)

Halleluja, Halleluja, Halleluja

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

¹Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. ²Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben. ³Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; ⁴sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. ⁵Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. ⁶Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen ⁷und das Schweißstuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. ⁸Da ging auch der andere Jünger, der als Erster an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. ⁹Denn sie hatten noch nicht die Schrift verstanden,

dass er von den Toten auferstehen müsse. ¹⁰Dann kehrten die Jünger wieder nach Hause zurück.

¹¹Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Während sie weinte, beugte sie sich in die Grabkammer hinein. ¹²Da sah sie zwei Engel in weißen Gewändern sitzen, den einen dort, wo der Kopf, den anderen dort, wo die Füße des Leichnams Jesu gelegen hatten. ¹³Diese sagten zu ihr: Frau, warum weinst du? Sie antwortete ihnen: Sie haben meinen Herrn weggenommen und ich weiß nicht, wohin sie ihn gelegt haben. ¹⁴Als sie das gesagt hatte, wandte sie sich um und sah Jesus dastehen, wusste aber nicht, dass es Jesus war. ¹⁵Jesus sagte zu ihr: Frau, warum weinst du? Wen suchst du? Sie meinte, es sei der Gärtner, und sagte zu ihm: Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast! Dann will ich ihn holen. ¹⁶Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heißt: Meister. ¹⁷Jesus sagte zu ihr: Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott. ¹⁸Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Johannes 20,1-8

Kurze Stille

Lied: Halleluja lasst uns singen (GL 790,1+3)

1. *Halleluja lasst uns singen, / denn die Freudenzeit ist da; / hoch in Lüften lasst erklingen, / was im dunklen Grab geschah: / Jesus hat den Tod bezwungen / und uns allen Sieg errungen. /*

Halleluja, Jesus lebt, / Jesus lebt, Jesus lebt; / Halleluja, Jesus lebt!

3. *Halleluja, auferstanden / ist die Freude dieser Zeit, / denn aus Leiden, Schmerz und Banden / geht hervor die Herrlichkeit; / was im Tode scheint verloren, / wird in Christus neu geboren. / Halleluja, Jesus lebt ...*

Tauferinnerung

Jesus Christus ruft uns beim Namen. In der Taufe wurden wir mit hineingenommen in seinen Tod und in seine Auferstehung. Wir sind in Christus neu geboren. Daran erinnert uns das Osterwasser und Taufwasser, das Licht der Osterkerze und unserer Taufkerze.

Wir sprechen das Glaubensbekenntnis (GL 3,4). Anschl. bekreuzigen wir uns mit Weihwasser. Evtl. können wir auch unsere Taufkerzen entzünden.

Vater unser

Segensgebet

Herr, segne uns und sei unser Licht.

Erfülle unsere Herzen mit Freude und Jubel.

Schenke uns deinen Frieden und deinen Segen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

*Dem Gebet kann sich eine Agape-Feier oder ein Osterfrühstück anschließen.
Segensgebete zum Essen s. Gotteslob Nr. 12*

Diözese Regensburg KdöR 2026 | Hauptabteilung Seelsorge | erstellt v. Pastoralreferentin Heidi Braun | Gemeindekatechese
Bibeltext: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016, Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart
Lieder: Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch, Ausgabe für die Diözese Regensburg